

Nr.: 009-XVI./2021

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	29.12.2020
■ Fachbereich	Planung & Bau	
■ Verfasser/-in	Mutter, Eddie	
■ Telefon	07621 410-1302	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	19.01.2021

Tagesordnungspunkt

Bau des zweiten Standorts Landratsamt Lörrach - Fassadenarbeiten

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe für Fassadenarbeiten für den Neubau Zweiter Standort in Höhe von brutto 1.026.070 € an die Aluform Alucobondverarbeitungs-GmbH, Bad Rappenau wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	A	Das Landratsamt bietet ein modernes kundenorientiertes Dienstleistungsangebot in zentralen und attraktiven Räumlichkeiten.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	A1	Der vorgesehene 2. Standort zur Unterbringung der Mitarbeiter/ - innen ist bis 2022 realisiert
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): A1k1		Ein 2.Standort zur Unterbringung der Mitarbeiter/- innen ist bis Mitte 2022 realisiert.

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	1.026.070 €	€	€	2021/2022

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				1.026.070 €		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung				1.030.750 €		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Am 21.11.2018 wurde für den Neubau eines zweiten Standortes des LRA der Baubeschluss einschließlich der Festlegung eines Kostenrahmens in Höhe von 31.873.112 € gefasst. Am 22.01.2020 wurde der Gesamtfinanzierungsrahmen (ohne Berücksichtigung des Baukostenindex) aufgrund des Ergebnisses der Rohbauvergabe auf 32.873.112 € erhöht.

In der Sitzung des VA am 17. März bzw. in der Sitzung des Kreistags am 24. März 2021 wird gesamthaft über die Kostenentwicklung (insbesondere auch unter dem Aspekt der Baukostenindex-Entwicklung seit 11/2018) informiert werden. In der heutigen Sitzung geht es nun zunächst um 3 Vergaben.

In der Kostenberechnung vom November 2018 war das Gewerk Fassade zunächst mit 975.000 € veranschlagt. Im Rahmen einer insgesamt kostenneutralen Budgetverschiebung im Jahr 2019 (im Zuge der Fachplanung) war dieses Gewerk dann mit 1.030.750 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung des Baukostenindex ist zu Beginn der Ausschreibung dieses Gewerks von voraussichtlichen Kosten in Höhe von **1.113.003 €** ausgegangen worden. Wie dem unten stehenden Ergebnis entnommen werden kann, konnte nunmehr ein wirtschaftlich zufrieden stellendes Ergebnis erzielt werden, nachdem dieses Gewerk zuvor zweimal erfolglos ausgeschrieben worden war.

Am Ausschreibungsverfahren nahmen 5 Bieter teil.

Angebotssumme	Bieter 1	1.026.069,41 €
Angebotssumme	Bieter 2	1.341.463,91 €
Angebotssumme	Bieter 3	1.942.901,10 €
Angebotssumme	Bieter 4	1.643.558,11 €
Angebotssumme	Bieter 5	1.117.107,92 €

Die Verwaltung schlägt vor, der Aluform Alucobondverarbeitungs-GmbH, Bad Rappenau (Bieter 1) den Auftrag für die Fassadenarbeiten zu erteilen. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass der Kreistag in seiner Sitzung vom 18.11.2020 die Vergabeentscheidung in dieser Angelegenheit auch dann auf den Verwaltungsausschuss übertragen hat, wenn das Ergebnis über der in der Hauptsatzung eigentlich als Wertgrenze vorgesehenen Summe von 1.000.000 € liegt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent 1